

Bericht:

In der Sitzung des Planungsausschusses am 05.06.2014 wurde angeregt, dass an der Haupteinfahrtstraße von Schortens von der B 210 (OU kommend) ein Ortsschild Schortens anstatt des Schildes Ostiem aufzustellen ist. Unter Bezugnahme auf den bisherigen Beratungsstand vom 22.05.2012 (SV-Nr. 11//0242) sollte neben der vorgestellten Hinweisbeschilderung auf innerörtliche Ziele entlang der B 210 darüber hinaus die Ausweisung der geschlossenen Ortschaft Schortens auf den Ortstafeln neu gestaltet werden. Ergänzend hierzu hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 05.02.2013 (SV-Nr. 11//0587) diverse Änderungswünsche mit Blick auf die Eröffnung der B 210 (neu) sowie der geänderten Verkehrsführung eine neue Beschilderung im Bereich der B 210 (alt) beschlossen. Diese Änderungswünsche sind der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Aurich unverzüglich übermittelt worden. Auf Nachfrage hinsichtlich der Umsetzung der Beschilderung wurde Anfang 2014 mitgeteilt, dass das vorgesehene Ausschreibungsverfahren für die Neubeschaffung der Beschilderungen noch nicht in Gang gesetzt worden ist.

Unter Bezugnahme auf die Beschlusslage des Verwaltungsausschusses vom 05.02.2013 ist zur Neugestaltung über die Ausweisung der geschlossenen Ortschaft Schortens auf den Ortstafeln bislang keine Entscheidung getroffen worden. Der Hinweis in der Sitzungsvorlage (SV-Nr. 11//0587) wurde allerdings zur Kenntnis genommen. Insofern müsste über die Anregung abschließend beraten und entschieden werden.

Da das Zentrum der Stadt Schortens im Ortsteil Heidmühle liegt besteht die Option an allen Haupteinfahrtstraßen von Schortens die Ortstafeln wie folgt zu beschildern:

Die Ortsteile Schortens, Ostiem, Heidmühle (einschließlich Feldhausen und Östringfelde) werden auf den Ortstafeln so dargestellt, dass als Ortsbezeichnung Schortens und darunter in kleiner Schrift der jeweilige Ortsteil genannt wird.

Entsprechende Aufwendungen sind im Haushalt 2015 für den Teilhaushalt 21 einzuplanen.

Nach Kostenschätzung der Bauverwaltung in 2009 wurden Aufwendungen für eine neue Beschilderung sämtlicher Ortstafeln auf rund 15.000,- Euro beziffert. Diese Kostenschätzung wird unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses bis zur Haushaltsberatung modifiziert.

In der Vergangenheit wurde über die Beschilderung der Ortstafeln allerdings kontrovers diskutiert und eine Entscheidung nicht herbeigeführt.

Im Zusammenhang mit der Herabstufung der B 210 (alt) zur Stadtstraße wurden deshalb in Abstimmung mit den Vertretern der Verkehrskommission die Auffassung vertreten an einer einheitlichen Beschilderung der Ortstafel im Landkreis Friesland nach den Bestimmungen der StVO festzuhalten. Hiernach sind die Ortschaften in großer Schrift und darunter in kleiner Schrift die Stadt oder Gemeinde zu nennen.

Somit wurde an der o.g. Haupteinfahrtstraße von Schortens, die im Ortsteil Ostiem mündet, das Ortsschild „Ostiem, Stadt Schortens, Landkreis Friesland“ aufgestellt.

Für den Fall, dass hier eine Änderung gewünscht wird, sollte an allen Haupteinfahrtstraßen von Schortens gleich verfahren werden.

Hinweis:

Für die jetzige Beschilderung sind der Stadt Schortens keine Aufwendungen entstanden.